

# Antikgrundbeize S 9800/Farbtön



<b>Produktbeschreibung</b> Gebrauchsfertige Farbstoffbeize auf Lösemittelbasis. Mit rustikaler Porenbetonung durch ein Schwarzpigment auf grobporigen Hölzern. Auch zum Patinieren geeignet.		<b>Aufhellung/Nuancierung</b> Aufhellen mit Antikgrundbeize farblos S 9800/2733 in beliebiger Zugabemenge. Alle Beizfarbtöne sind untereinander mischbar. Nuancieren mit Colorkonzentrat CK möglich.	
<b>Anwendungsbereich</b> Viele grobporige Harthölzer für rustikales, porenbetontes Beizbild. Besonders gut geeignet für Eiche, Esche, Mahagoni und Nussbaum. Sehr gut zum Patinieren bereits lackierter Flächen geeignet.		<b>Nachbehandlung</b> Das Produkt kann mit allen Zweihorn® Klarlacken überlackiert werden. Klarlacke auf Lösemittelbasis nicht im Roll- oder Streichverfahren applizieren, da dadurch die Beize verwischt werden kann. Ein Überzug mit Naturtrend-Produkten ist ebenfalls möglich. Hierbei sind jedoch produktbedingte Farbtonabweichungen zu beachten.	
<b>Produktdaten</b>			
S 9800/2733 (farblos)	1l, 5l, 25l		
Gebrauchsfertige Farbtöne (S 9800/Farbtön)	1l, 5l		
Lieferviskosität DIN 4mm in sec.	10 ± 2		
Haltbarkeit - Originalgebinde verschlossen	mind. 2 Jahre		
Weitere Daten im Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG	www.zweihorn.com » Technische Daten » Sicherheitsdatenblätter		
<b>Vorbehandlung Untergründe</b>			
	Abgestufter Holzschliff Schleifstaub sorgfältig entfernen Grobporige Hölzer ausbürsten	P120, P150, P180	
	Optional wässern oder mit Egalisator EGL vorbehandeln. Nach Trocknung über Nacht schleifen bzw. glätten. Bitte beachten Sie das Technische Merkblatt für dieses Produkt.		
<b>Verarbeitung</b>			
	<b>Gründlich schütteln oder aufrühren!</b>		
	Mit Beizpinsel in Holzmaserrichtung satt auftragen. Nach kurzer Einwirkzeit zuerst quer, dann längs vertreiben. Überschuss mit einem feinen Leinenballen zuerst quer in die Pore einreiben, dann in Holzmaserung abnehmen. Beim Beizen großer Flächen ist eine Zugabe von bis zu 20% Verzögerer VZ möglich um die offene Zeit zu verlängern.		
	Mit Zweihorn® Klarlacken bereits gestrichelte Flächen zunächst schleifen und entstauben. Zum Patinieren Antikgrundbeize S 9800/Farbtön mit Patinierpistole (Rundstrahl) mit geringem Materialdruck und hohem Luftdruck an gewünschten Stellen aufnebeln. Bei Bedarf kann Verdünner S 9004 zugegeben werden.		
<b>Applikation</b>			
Spritzdruck (bar)	1,0-1,5	-	
Düsengröße (mm)	0,8-1,3	-	
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang (m²/l)	7-12	7-15	
Die Auftragsmenge und Ergiebigkeit sind stark von Holzart und Holzschliff abhängig.			
<b>Trocknzeit</b>			
Überlackierbarkeit		ab 2 Stunden	
Die Trocknung kann durch Luftbewegung und Temperaturerhöhung optimiert werden.			
<b>Besondere Hinweise</b>			
Gebeizte Flächen müssen stets nachbehandelt werden.			
Beize in einen geeigneten Arbeitsbehälter geben und Reste nicht in das Originalgebinde zurückfüllen.			
Inhaltstoffreiche Hölzer zunächst mit einer Holzseifenlösung auswaschen um einen stabilen Farbton gewährleisten zu können.			
Der Farbton ist abhängig von Holzart, Auftragsmenge der Beize sowie von der anschließenden Oberflächenbehandlung. Stets zur Probe beizen und lackieren.			
Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Zweihorn® Universalreiniger UR reinigen.			
Bei Verwendung mehrerer Gebinde für ein Objekt, zunächst in einem größeren Kunststoffgebinde vormischen um Farbtonschwankungen zu vermeiden.			

Produkte von AkzoNobel Wood Coatings werden ausschließlich für den professionellen und industriellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemisch/technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das (End-) Ergebnis der Anwendung auswirken. Dies befreit den Abnehmer jedoch nicht von seiner Verpflichtung zur Überprüfung des Produkts und dessen Eignung für die zu behandelnde Oberfläche, vorzugsweise durch eine Probeverarbeitung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet AkzoNobel eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich - schriftlich - zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. AkzoNobel haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unseren Internetseiten abgerufen werden. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter. Stand:2016-03-03